



# MECKENBEUREN

Bodenseekreis

*bewegt*

## JAHRESBERICHT MECKENBEUREN

# 2024



[www.meckenbeuren.de](http://www.meckenbeuren.de)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Kooperationspartner und Interessierte,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht 2024 der Gemeinde Meckenbeuren vorstellen zu dürfen. Es ist die inzwischen sechste Ausgabe – und wieder blicken wir zurück auf ein Jahr wie kein anderes mit einer Fülle schöner Momente, Herausforderungen und Projekten. Unser Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick, woran Gemeinderat und Gemeindeverwaltung im Jahr 2024 gearbeitet haben.

Wenn wir auf die letzten zwölf Monate zurückschauen, erinnern wir uns alle an die bewegenden Hochwassertage zwischen dem 31. Mai und 5. Juni. Deshalb haben wir jenem Ereignis zwei Extra-Seiten gewidmet. Natürlich ist mir bewusst, dass diese herausfordernde Zeit, die uns alle mit den Reparatur- und Aufbauarbeiten auch in den kommenden Jahren beschäftigen wird, damit nicht mit allen Details abgebildet ist. Großes Verständnis und Geduld war und ist überall vonnöten für die vielen Provisorien. Mit der Rückschau auf die schicksalhaften Tage des Hochwassers wollen wir vor allem noch einmal danke sagen: für die gegenseitige Unterstützung in unserer Gemeinde, für das engagierte Miteinander und für die große Hilfsbereitschaft, die weiterhin anhält. Denn immer noch erreichen uns Spenden. Und das freut uns sehr. Der erste Teil dieser vielen Spenden wurde bereits verteilt. Weitere Unterstützung für Betroffene können wir als Verwaltung auch 2025 in Aussicht stellen.



Eine der herausforderndsten Aufgaben in unserer Gemeinde ist es, den Kindern eine passende Betreuung anzubieten. Wichtig ist uns, dass unsere Kindertagesstätten personell und baulich dafür die passenden Rahmenbedingungen bieten. Mit der Eröffnung der Interims-KiTa und der Einweihung eines zweiten Bauwagens in der Wald-KiTa haben wir insbesondere die Betreuungssituation der unter Dreijährigen im Gemeindegebiet deutlich verbessert. Stolz können wir 2024 sagen: Jedes Kind unter drei Jahren erhält bei uns einen KiTa-Platz. Unser ambitioniertestes Projekt bleibt der Neubau der KiTa Liebenau im Ortsteil Hegenberg für künftig fünf Gruppen. Nach dem Spatenstich im Juli steht nun bereits das Erdgeschoss mit Decke. Die Eröffnung ist für den Herbst 2025 geplant. Eine große Herausforderung bleibt die Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an den Grundschulen ab 2026. Hier haben wir wesentliche planerische und vorbereitende Weichen gestellt.

Durch den Verkauf der letzten Flächen im „Gewerbegebiet Meckenbeuren-Flughafen II“ wird es uns gelingen, eine Versorgungslücke mit Waren des täglichen Bedarfs in Gerbertshaus und Lochbrücke zu schließen. Erste Spatenstiche haben bei Unternehmen auf den im letzten Jahr verkauften Flächen stattgefunden. So bleiben wir als Gemeinde langfristig



als Wirtschaftsstandort attraktiv. Zu einer zukunftsfähigen Kommune gehört aber auch und vor allem die Schaffung von Wohnraum. Mit den baulandpolitischen Grundsätzen, der Grunderwerbsstrategie und dem Programm „Aus alt mach zwei und mehr“ nutzt die Gemeinde verschiedene Instrumente, um mehr und bezahlbaren Wohnraum bereitzustellen. Mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes haben wir einen Meilenstein auf dem Weg zu künftigen Bau- und Gewerbegebieten erreicht. Für die Bereitstellung von Unterkünften für geflüchtete und obdachlose Menschen – eine Pflichtaufgabe der Gemeinde – haben wir auch 2024 zahlreiche Ressourcen eingesetzt. Dieser Schwerpunkt unserer Arbeit wird auch in den kommenden Monaten bestehen bleiben.

Bei zwei langfristigen Infrastrukturprojekten – der B30 neu und der Radschnellverbindung „RS9“ – gab es Fortschritte im Planungsprozess. Wir setzen hier auf die Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium und den umliegenden Kommunen, um gemeinsam Stück für Stück voran zu kommen.

Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement sind wesentliche Säulen unseres Gemeindelebens. Das Gemeindejahr ist durch eine Fülle von Angeboten und Veranstaltungen geprägt, die größtenteils von Vereinen und damit ehrenamtlich Engagierten getragen werden. Mit der Neubesetzung der Stelle für Bürgerbeteiligung und Ehrenamt haben wir dafür einen weiteren Impuls gesetzt. Unser Anliegen ist es, allen Altersgruppen in unserem Gemeindegebiet gerecht zu werden. Deshalb freuen wir uns besonders, dass der Seniorennachmittag in diesem Jahr so gut angenommen wurde. Die Aktualisierung und Neuauflage des Wegweisers für Seniorinnen und Senioren wurde in diesem Jahr begonnen.

Wenn Sie das vergangene Jahr Revue passieren lassen, werden Sie feststellen, wie viel in Meckenbeuren für und dank seiner 14.000 Bürger vorwärts ging. Die Fülle der Bauprojekte lässt sich kaum aufzählen. Wir haben die Humpisstraße samt Kanalisation saniert, die Kanalisation in Kratzerach hergestellt, Carsharingsäulen platziert, vier weitere Bushaltestellen barrierefrei umgebaut, das Richtfest an der „Alten Schmiede“ gefeiert und erwarten die Eröffnung dieses Vorzeigeprojektes im kommenden Sommer. Die weißen Flecken – also gar nicht versorgte Gebiete – sind, was das Internet betrifft, verschwunden. Und es geht weiter, denn als nächstes widmen wir uns den sogenannten grauen Bereichen. Natürlich bringt der Breitbandausbau Einschränkungen. Doch möchten wir unsere Infrastruktur mit zukunfts-trächtiger Glasfaser für Sie weiter verbessern.

Lassen Sie uns gemeinsam die Aufgaben des neuen Jahres anpacken. Ich freue mich darauf, mit Ihnen die kommenden Monate zu gestalten.

Freuen Sie sich gemeinsam mit mir daran, was uns zusammen 2024 gelungen ist.

Ihr 

Bürgermeister



## Hochwasserkatastrophe vom 31. Mai bis 5. Juni 2024

Zwischen dem 31. Mai und dem 5. Juni wurde Meckenbeuren von einer Hochwasserkatastrophe mit einem bis dahin nicht gekanntem Ausmaß heimgesucht. Mit einem Höchststand von 4,87 Meter flutete die sonst etwa 45 Zentimeter tiefe Schussen mehrere Ortsteile.

Der Pegelhöchststand wurde für Samstagmittag, 1. Juni 2024, erwartet. Freitagabend wurde daher die Bevölkerung in einzelnen Gemeindegebieten gebeten, ihre Wohnungen und Häuser zu verlassen. Ziel war es, dass sich die Menschen in Ruhe auf die herausfordernde Lage einstellen konnten und nicht in der Nacht aus den Betten gerissen werden mussten. Betroffen waren unter anderem Teile von Brochenzell, wie die Vogelsiedlung, die Wellenstraße, die Zollernstraße. Auch für Kehlen wurden höchste Wasserstände gemessen; ebenso für Sammlershofen. Notunterkünfte waren im Bildungszentrum Meckenbeuren mit Unterstützung von THW und DRK Tettnang eingerichtet worden. Die Freiwillige Feuerwehr Meckenbeuren war zusammen mit Einsatzkräften zahlreicher anderer Feuerwehren und dem Technischen Hilfswerk sowie der DLRG rund um die Uhr unterwegs, um Sandsäcke zu verteilen, Keller auszupumpen, aufgetriebene Öltanks zu sichern und Ölsperren zu errichten.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer räumten kommunale wie private Gebäude und Hallen aus, um Schulmaterialien, Kindergartenspielzeug, Musikinstrumente, weiteres Inventar und Eigentum vor dem eindringenden Wasser in Sicherheit zu bringen. Auf größeren Brücken in Brochenzell und Kehlen fischten Bagger Baumstämme und anderes Treibholz aus den Gewässern, damit Brücken nicht beschädigt werden. Aus Sicherheitsgründen musste der Strom in einigen Hochwassergebieten abgestellt werden. Viele Straßen wurden wegen Überflutung gesperrt. In den schussennahen Straßen stand das Wasser zum Teil 40 bis 50 Zentimeter hoch.

Viele Politikerinnen und Politiker, unter ihnen der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, Innenminister Thomas Strobel, Bundesbauministerin Klara Geywitz, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Landrat Luca-Wilhelm Prayon und Erster Landesbeamter Christoph Keckeisen aus dem Bodenseekreis sowie weitere Vertreter des Landkreises, des Kreistages und des Landtages machten sich vor Ort oder im Nachgang ein Bild von der Lage. Erst am Morgen des 2. Juni war der Scheitelpunkt des Hochwassers überschritten und das Abpumpen der überspülten Flächen wurde forciert. Zeitnah konnten fast alle Grundschüler ihre Klassenräume wieder nutzen und am 4. Juni die Mathe-Abschlussprüfungen in der Realschule stattfinden.

Auf etwa 6.000 Einsatzstunden kam in diesen Tagen allein die örtliche Feuerwehr zusammen mit der DLRG. Dank des unermüdlichen Einsatzes der vielköpfigen Blaulichtfamilie hat die Gemeinde Meckenbeuren die Hochwassertage überstanden. Mit einem Fest am Feuerwehrhaus Kehlen wurde am 22. September allen Mithelfenden gedankt.

Beim letzten „Jahrhunderthochwasser“ 2021 lagen die Schäden etwa bei 1,2 Mio. Euro



allein in den gemeindeeigenen Liegenschaften. 2024 stand das Wasser deutlich höher und es waren mehr Gebäude betroffen. Die Verwaltung rechnet mit ca. 2,2 Mio. Euro Schäden an der kommunalen Infrastruktur. Darunter fallen unter anderem Gebäudeschäden in Kehlen wie an der Wilhelm-Schussen-Schule, der Karl-Brugger-Halle, der Aussegnungshalle und dem Dorfgemeinschaftshaus sowie dem Abwasserpumpwerk.

Aufwendig waren die Bestandsaufnahmen der Hochwasserschäden in den gemeindeeigenen Gebäuden mit den Versicherungen, Trocknungs- und Reparaturarbeiten. Differenziert wurde abgewogen, was tatsächlich ersetzt und was wiederverwendet werden kann. Die Trocknung der kommunalen Gebäude dauerte bis Oktober. Die Heizungszentrale für den Komplex Schule/Karl-Brugger-Halle – in der das Wasser türstockhoch stand – wurde durch das Hochwasser schwer beschädigt. Sie musste zum Beginn der Heizungsaison im Oktober erneuert werden. Die Toiletten im Kellergeschoss der Schule werden mindestens bis Januar noch renoviert und ein Toilettenwagen eingesetzt. Kegelbahn, Kellerbar und Räume des Trachtenvereins sowie Teile des Dorfgemeinschaftshauses konnten zum Jahreswechsel noch nicht genutzt werden.

Die Reparaturarbeiten werden das ganze kommende Jahr andauern. Um bei künftigen Hochwasserereignissen Schäden zu minimieren, müssen für einige Bereiche ganz andere, zukunftsfähigere Lösungen gefunden werden. Die Feuerwehr Meckenbeuren rechnet mit erneuten Hochwassern mit höheren Pegeln in kürzeren Abständen. Die Verwaltung will präventive Hochwasserschutzmaßnahmen deshalb schneller angehen, damit die Region auf die veränderten meteorologischen Bedingungen besser vorbereitet ist. Im Rahmen einer Konferenz der Schussenanlieger werden ab Anfang 2025 konkrete Maßnahmen diskutiert. Mit vielen Informationsangeboten unter anderem durch die WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH will die Gemeinde das Wissen für die individuelle Prävention der Bürgerinnen und Bürger stärken.

Über die Landeshilfe Hochwasser hat die Gemeinde einen Betrag in Höhe von 445.000 Euro zugesagt bekommen. Abzüglich der Versicherungsleistungen dürfte die Gemeinde so das Hochwasserereignis von 2024 mit einer schwarzen Null überstehen. Nicht gedeckt sind die Einsatzkosten der Feuerwehr und der Hilfsorganisationen von rund einer Viertelmillion Euro. Damit diese 250.000 Euro nicht durch die Gemeinde und damit durch den Steuerzahler beglichen werden müssen, stellt die Gemeinde einen Teil dieser Kosten den jeweiligen Hauseigentümern in Rechnung. Diese können solche Kosten in der Regel mit ihrer Versicherung abrechnen.

Die Gemeinde dankt für die vielen Hilfs- und Spendenangebote. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet, auf dem bis Jahresende über 133.000 Euro eingegangen sind:  
Sparkasse Bodensee  
IBAN DE86 6905 0001 0020 8130 36  
BIC SOLADES1KNZ

Die Verteilung der Spendengelder hat begonnen. 44 Anträge sind eingegangen, rund 40.000 Euro wurden bis Jahresende ausgezahlt.





## 1. Gemeinderat

Insgesamt 43 Mal tagte der Gemeinderat im Jahr 2024 rund 120 Stunden und bearbeitete fast vierhundert Tagesordnungspunkte.

Am 9. Juni fanden **Wahlen** zum Europäischen Parlament, zum Kreistag und zum Gemeinderat statt. In der letzten Sitzung des scheidenden Gemeinderates wurden am 17. Juli neun der 22 **Mitglieder verabschiedet**:

- Hubert Mangold
- Jonathan Wolf
- Anette Kramer
- Horst Triftshäußer
- Anita Scheibitz
- Franz Assfalg
- Kilian Straub
- Eugen Lehle
- Karl Gälle

Für ihre langjährige kommunalpolitische Tätigkeit überreichte Bürgermeister Georg Schellinger die **Ehrennadel** des Gemeindetages Baden-Württemberg an die Gemeinderäte:

- Peter Banholzer (10 Jahre)
- Jonathan Wolf (10 Jahre)
- Christof Hartmann (21 Jahre)
- Dr. Gunter Burger (25 Jahre)
- Michael Keckeisen (10 Jahre)
- Katja Fleschhut (10 Jahre)
- Eugen Lehle (25 Jahre)

Die **Ehrenstelen** des Gemeindetages erhielten:

- Ingrid Sauter (30 Jahre)
- Karl Gälle (53 Jahre)



Im Beisein von rund 150 Gästen verlieh Bürgermeister Georg Schellinger am 25. September Karl Gälle im „Kultur am Gleis 1“ für seine außerordentlich engagierte Tätigkeit, die über 53 Jahre währte, die **Ehrenbürgerwürde** der Gemeinde Meckenbeuren. Die Ehrenbürgerwürde ist die höchste Anerkennung, die eine Kommune aussprechen kann. Nur fünf Persönlichkeiten haben in den letzten Jahrzehnten diese Ehrung in Meckenbeuren erhalten.

Am 24. Juli konstituierte sich der neue Gemeinderat, der nun aus drei Fraktionen – den Freien Wählern, der CDU und der Bürgerliste für Umwelt und Soziales – besteht sowie aus der SPD und der FDP, die keinen Fraktionsstatus haben. Die wertschätzende und kollegiale Arbeitsatmosphäre, die die zurückliegenden Jahre geprägt hat, konnte auch mit den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderates seit der ersten Sitzung hergestellt werden. Sie ist eine gute Grundlage, um gemeinsam anstehende Entscheidungen zu Betreuungsangeboten, Schulentwicklung oder Hochwasserprävention und vieles mehr zu diskutieren und zu treffen. Eine **Klausur** im November stärkte den Zusammenhalt des neu gewählten Gemeinderates.

## 2. Entwicklungen in der Gemeindeverwaltung

Im Jahr 2024 wuchs die Zahl der **Beschäftigten bei der Gemeinde** auf 320. Insgesamt 247 Frauen und 73 Männer sind in der Verwaltung, den Kindertagesstätten, den Schulen, der Bücherei, der Musikschule, dem Jugendreferat und im Bauhof tätig – davon der überwiegende Anteil in Teilzeit. Personelle Fluktuation stellte das Personalamt auch im Jahr 2024 vor Herausforderungen, da es der Fachkräftemangel immer schwerer macht, geeignetes Personal zu finden. Zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung wurden deshalb verschiedene Maßnahmen auf den Weg gebracht. Unter anderem führte das Hauptamt ab Februar 2024 ein Benefitprogramm in Höhe von rund 130.000 Euro für die Beschäftigten ein, um die Gemeinde als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. Zu diesen Vorteilen, die man als Mitarbeitender der Gemeinde erhält, sogenannten Benefits, zählen: JobRad, Jobticket, Firmenfitness, Zuschüsse zur Vermögensbildung und die Übernahme von Kinderbetreuungsgebühren der Beschäftigten. Die Gemeinde Meckenbeuren setzt verstärkt auf die Nachwuchsgewinnung durch die eigene Ausbildung von Personal. 40 Nachwuchskräfte sind aktuell in den Bereichen Ausbildung Verwaltung, Fachinformatik, Erzieher/in oder FSJ beschäftigt.

In der Gemeindeverwaltung arbeiten 27 Führungskräfte. Wesentliche Veränderungen in der Leitungsstruktur waren die Neubesetzung der Leitung des Ordnungsamtes seit



April durch Martyna Hafen, der Leitung des Sachgebietes Bildung und Betreuung durch Elisa Müller zum 15. Juni 2024 und der Leitung IT zum 15. Juli durch Christian Schroeder. Die "Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung, Geschäftsstelle Gremien" konnte zum 15. März durch Claudia Beltz nachbesetzt werden.

Erfreulicherweise konnte auch für die Interims-KiTa und stellvertretende Leitung der KiTa Liebenau/künftig Hegenberg eine neue Leitungskraft gewonnen werden: Sabrina Deutsche hat diese Aufgabe übernommen. In den Meckenbeurer Schulen standen an mehreren Leitungspositionen Wechsel an, die im Kapitel Soziales/Schulen ausführlicher vorgestellt werden.

Koordinatorin für Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement ist seit Oktober Stephanie Probst. In dieser zentralen Anlaufstelle rund um die Themen Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement werden Beteiligungsprozesse gestärkt, ehrenamtliches Engagement gefördert und so Transparenz im Zusammenspiel zwischen kommunaler Verwaltung und der Zivilgesellschaft geschaffen.

Das Wahlamt hat die Vorbereitungen und die Durchführung der Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024 gewährleistet. Zum Jahresende wurde mit Hochdruck die vorgezogene Bundestagswahl vorbereitet.

18 **Blutspenderinnen und Blutspender** ehrte Bürgermeister Georg Schellinger im Juni mit einem gemeinsamen Abendessen. Seit vielen Jahren ist dies in der Gemeinde Tradition, um all jene Bürgerinnen und Bürger zu würdigen, die regelmäßig Blut spenden.

### 3. Soziales

#### Genügend Plätze für unter Dreijährige geschaffen

Im Jahr 2024 konnte die Gemeinde Meckenbeuren einen Meilenstein in der **Kinderbetreuung** erreichen: Allen Kindern, unabhängig vom Alter, konnte ein Betreuungsplatz angeboten werden. Insbesondere bei den unter Dreijährigen wurden durch gezielte Maßnahmen zusätzliche Plätze geschaffen. Zum einen wurde die Wald-KiTa in Langenreute um eine Krippengruppe erweitert und zum anderen eine Übergangslösung im Teilort Buch realisiert. Mit der neuen Krippengruppe „Wurzelinos“ bietet die Wald-KiTa nun Platz für 20 Kindergarten- und zehn Krippenkinder im Alter von zwei bis drei Jahren. Gemeinsam mit Eltern, Kindern und Gästen weihte man den neuen Bauwagen im Juni 2024 ein. Die Leitung, Christina Mueller, präsentierte stolz die Arbeit des Teams und der Kinder. Zusätzlich wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Verwaltungsausschuss im Herbst das Konzept der naturnahen Pädagogik in der Wald-KiTa und in allen gemeindeeigenen KiTas vorgestellt.

In Modulbauweise schuf die Gemeinde im Teilort Buch eine Interims-KiTa, die im Frühjahr 2024 ihren Betrieb aufnahm. Diese Einrichtung bietet 20 zusätzliche Krippenplätze und wird von Sabrina Deutsche geleitet. Die Interims-KiTa ist der KiTa Liebenau zugeordnet und dient bis zur Fertigstellung der **neuen KiTa Hegenberg** als Übergangslösung. Nach Abschluss des Neubaus werden die Kinder aus Buch und Liebenau gemeinsam umziehen.

Das größte Projekt im Bereich der Kinderbetreuung ist der Neubau der Kindertagesstätte in Liebenau, Ortsteil Hegenberg. Mit der Erweiterung von zwei auf fünf Gruppen wird die Einrichtung künftig deutlich mehr Kinder betreuen können. 2024 schritten die Planungen weiter voran. Im Juli 2024 war Spatenstich. Mit der Fertigstellung wird im Herbst 2025 gerechnet.

Die langjährige Leitung der betreuten **Spielegruppen** im Familientreff, Monika Winghart, trat Ende 2024 in den Ruhestand ein. Mit großem Engagement hat sie die Gruppen für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren aufgebaut und geprägt. Die betreute Spielegruppe im Familientreff findet an drei Vormittagen statt. Die drei Gruppen werden von je einer Erzieherin und einem wechselnden Elternteil betreut. Nadine Hörmann wird im Januar 2025 die Leitung der betreuten Spielegruppen im Familientreff antreten.





## Qualitätsmanagement und Leitbildentwicklung

Im Rahmen eines umfassenden Prozesses zum Qualitätsmanagement erarbeiteten die Gemeindeverwaltung und das KiTa-Personal ein neues **Leitbild**. Die zentralen Werte – Respekt, Toleranz, Wertschätzung, Gemeinschaft, Achtsamkeit, Kritikfähigkeit, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft – stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Zur Vorstellung des Leitbilds für das gesamte KiTa-Personal und die Öffentlichkeit fand im September ein kleiner Festakt statt. Das Leitbild ist verfügbar unter [www.meckenbeuren.de/kitas](http://www.meckenbeuren.de/kitas). Zum Jahreswechsel 2023/24 gingen die Homepages aller kommunalen KiTas online. Mit einem neuen Flyer werden Eltern über die Betreuungsangebote umfassend informiert.

Der **Arbeitskreis KiTas** traf sich 2024 einmal. Dieses Forum dient dem Austausch zwischen Elternbeiräten, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat. Aus dem Gemeinderat sind vertreten Sandra Kettner, Martina Biegger, Katja Fleschhut, Sara Durski und Dogan Cimen.

Der jährliche **Seniorenachmittag** fand im November 2024 statt und bot 350 Gästen Gelegenheit für Begegnung und Austausch. Der **Seniorenwegweiser** wird derzeit überarbeitet, um den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung noch besser gerecht zu werden. Ziel ist es, die kommunale Seniorenarbeit im kommenden Jahr weiter auszubauen. Ansprechpartnerin im Rathaus für Seniorenthemen ist Malin Raible.



## Situation in den Schulen

Mit der Verabschiedung von Andrea Rist, der langjährigen Schulleiterin der Wilhelm-Schussen Schule Kehlen und geschäftsführenden Schulleitung, in den Ruhestand verlor die Gemeinde eine prägende Persönlichkeit in der Schullandschaft der Gemeinde Meckenbeuren. Auch Isabelle Kitzmann, die Schulleiterin der Albrecht-Dürer Schule Meckenbeuren, verließ die Schule zum Ende des Schuljahres 2023/24. Mit Daria Napolano-Matousek übernahm eine Meckenbeurerin den Dienst an der Albrecht-Dürer Grundschule. In Kehlen konnte leider keine Nachfolge gefunden werden. Lothar Derkorn, Schulleiter der Eugen-Bolz Grundschule, übernimmt daher bis auf Weiteres die kommissarische Schulleitung in Kehlen. Außerdem trat er die Position als geschäftsführender Schulleiter an. In dieser Funktion berichtete Derkorn bereits im Herbst im Verwaltungsausschuss über die Herausforderungen und Fortschritte der fünf Meckenbeurer Schulen. Besonders herausfordernd sind seiner Meinung nach das immer auffallender werdende Verhalten von Schülern, die wachsende Zahl der Konfliktsituationen und die steigende psychische Belastung der Lehrkräfte. Positiv hervorzuheben sind die gute personelle Ausstattung, die erweiterte Schulsozialarbeit und Fortschritte bei der Digitalisierung, obwohl weiterhin Verbesserungsbedarf in der Infrastruktur besteht. Der Schulleiter sieht die Bedeutung von Sozialtrainings und Fortbildungen sowie den Bedarf an zusätzlichen Räumen und Angeboten. Eine weitere personelle Veränderung in der Leitungsebene ergab sich in der Betreuung der Wilhelm-Schussen Grundschule. Hier konnte die Stelle der Betreuungsleitung mit einer erfahrenen Erzieherin, Ivanka Stoyanova, besetzt werden. Somit konnte Annette von Rekowski-Kneis nach langjähriger Arbeit für die Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet werden.



## Räumliche Situation in den Schulen

Die Albrecht-Dürer Schule bietet Räumlichkeiten für zwei Züge. Zum Schuljahr 2024/25 musste eine dritte 1. Klasse gebildet werden. Außerdem führt die Schule eine VKL-Klasse (Vorbereitungsklasse für Kinder, die kein Deutsch sprechen). Da die Räumlichkeiten nicht ausreichten, wurde eine Notlösung für ein weiteres Klassenzimmer gefunden. Weitere Raumkapazitäten sind jedoch nicht vorhanden. Durch eine Schulbezirksänderung soll einer Dreizügigkeit entgegengewirkt werden. Langfristig wird jedoch insbesondere im Hinblick auf den wachsenden Betreuungsbedarf eine andere Lösung nötig sein. Besonders betroffen vom Hochwasser im Juni war die Wilhelm-Schussen Schule in Kehlen. Das Untergeschoss der Schule muss komplett entkernt und saniert werden. Die Räume sind seither nicht benutzbar; dadurch fallen eine Schulküche, eine Bücherei, ein Differenzierungsraum sowie die Aula für den Schulalltag weg. Auch die Räume für Betreuung, v.a. im Dorfgemeinschaftshaus, wurden durch das Hochwasser schwer getroffen. Kinder können dort unter anderem ihr Mittagessen nicht mehr einnehmen. Zum Glück arbeiten alle Hand in Hand, sodass der laufende Betrieb gewährleistet werden kann. In der Eugen-Bolz Schule in Brochenzell und der Eduard-Mörrike Schule in Liebenau sind die räumlichen Möglichkeiten für die **Betreuung nach Schulschluss** ausgeschöpft.



Der bevorstehende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen tritt zum Schuljahr 2026/27, beginnend mit der ersten Klasse, in Kraft. Demnach haben Schülerinnen und Schüler an allen fünf Schultagen 48 Wochen im Jahr Anspruch auf acht Stunden Betreuung. Dieser Rechtsanspruch stellt die Gemeinde insbesondere bezüglich der fehlenden Räumlichkeiten, aber auch personell und finanziell vor große Herausforderungen. Meckenbeuren bietet über das Modell der flexiblen Nachmittagsbetreuung bzw. Verlässlichen Grundschule bereits in allen Grundschulen von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr eine Betreuung an. Freitags werden Schüler bis 13 Uhr betreut. Die Ferienbetreuung muss ausgebaut werden. Hier besteht derzeit eine Kooperation mit der Stiftung Liebenau.

Nach der Schließung des Bades in Hegenberg konnte zunächst der Schwimmunterricht an den Grundschulen nicht mehr angeboten werden. Eine Kooperation mit der Stadt Ravensburg ermöglicht nun die Nutzung des Schwimmbades in Untereschach.

## Unterstützung bei der Berufswahl

Vier Mal hat jeder Schüler des Bildungszentrums Meckenbeuren in Buch (BZM) während seiner Schulzeit Gelegenheit, in Form von Praktika Unternehmen und Berufe kennen zu lernen. Ein Baustein ist die **Mitmachmesse Meckenbeuren**. Deren dritte Auflage bot Schülern und Eltern Einblicke in lokale Ausbildungsmöglichkeiten und lud zum Mitmachen und Ausprobieren ein. 14 Firmen präsentierten in Workshops Berufe und Tätigkeiten von Motorenbau bei Rolls-Royce bis zur Spurensuche bei der Bundespolizei, um den Schülern die Hürden für ein Praktikum zu nehmen. Konrektor Alexander Walker betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Schule, Unternehmen und Eltern, um eine passgenaue Berufsorientierung zu ermöglichen. Die Veranstaltung wurde von Schülern, Eltern und Firmen positiv aufgenommen und wird 2025 erneut stattfinden. Nachdem die Anlauffinanzierung ausgelaufen ist, das Projekt BBQ jedoch so erfolgreich ist, hat sich die Gemeinde für die Fortführung des Projekts auf eigene Kosten entschieden. Die Begleitung in den Berufseinstieg der Schüler liegt der Gemeinde sehr am Herzen.

## Stadtradeln

Beim Stadtradeln freuten sich in diesem Jahr die Klassen 6a, 7a und 9b, die die meisten Kilometer erreicht hatten. Neben einem Dankeschön von Bürgermeister Georg Schellinger, das allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern galt, erhielten die sportlichsten Klassen für ihre Klassenkasse zwischen 50 und 150 Euro überreicht.

## Asyl

Die Gemeinde Meckenbeuren muss, so wie alle anderen Kommunen im Bodenseekreis auch, weiterhin geflüchtete Personen aufnehmen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landratsamt Bodenseekreis. Die monatlich berechnete Aufnahmequote wird aufgrund der Flüchtlingslage kontinuierlich nach oben korrigiert. Zum Stichtag 30. November 2024 hat die Gemeinde Meckenbeuren somit in den letzten 36 Monaten insgesamt 304 Personen in verschiedenen gemeindeeigenen oder angemieteten Unterkünften untergebracht. In den nächsten zwölf Monaten muss die Gemeinde Meckenbeuren (Berechnungsstand 30. November) noch 52 weitere Personen unterbringen. Die prognostizierten Zahlen zeigen, dass weiterhin Wohnraum benötigt wird. Seit August 2023 konnte die Gemeinde Meckenbeuren die Stelle Allgemeiner sozialer Dienst und seit Januar 2024 die Stelle des Integrationsmanagers durch Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. besetzen. Es gibt insgesamt über 100 zu beratende Personen unterschiedlicher Nationalität. Bisher wurde das Integrationsmanagement durch das Landratsamt des Bodenseekreises organisiert und in Meckenbeuren durch die Johanniter durchgeführt. Infolge von gesetzlichen Änderungen im Bereich des Integrationsmanagements wird die Gemeinde Meckenbeuren dieses Management ab dem Jahr 2025 selbst übernehmen. Ebenfalls wird im Jahr 2025 die Stelle Integrationsbeauftragung wiederbesetzt sein.

## Jugendbeteiligung und außerschulische Bildung

Das Jugendreferat machte eine Fülle von Veranstaltungen möglich und förderte die Teilnahme der Jugendlichen, unter anderem bei der Youngsters-Dance-Party mit einer (anti-alkoholischen) Cocktailbar. Bei der Kundgebung für Demokratie Anfang Februar präsentierte sich der **Jugendrat** auf dem Kirchplatz. Die beiden Sprecherinnen Ladina Thiele und Jasmin Herbst hielten aus der Sicht junger Leute eine mitreißende Rede. Mit „How

BBQ:  
Bildung und Berufliche  
Qualifizierung gGmbH





to Wahl“ in Tettang brachten die Fachstellen der Jugendbeteiligung aus Meckenbeuren (Nils Kaeding) und Tettang (Nina Baritsch) Jugendlichen die Möglichkeiten bei den Kommunal- und Europawahlen näher. Über das Jahr verteilt diskutierten der Jugendrat und das **Jugendkomitee** über E-Roller/Bike-Ladestationen, einen Bikepark, Mülleimer für den Jugendplatz in Kehlen, über Sportflächen, den Besuch beim Kreisjugendrat und die Kooperationsmöglichkeiten etc.

Bei der Berufs- und Ausbildungsbörse im September bot der Jugendrat an seinem Informationsstand wieder Begleitung und Beratung von Jugendlichen sowie eine Liste mit möglichen Fragen an. Beim Herbstmarkt gab es erstmals einen Dosenwerfstand, an dem man sich informieren und beraten lassen konnte. Bei der Wahl zu Jugendrätin/Jugendrat wurden neun Jugendliche gewählt: Ladina Thiele, Jasmin Herbst, Malcolm Thiele, Luca Heitele, Alica Richter, Julian Wiesemann, Joel Maier, Nora Ferizi und Norsin Elma. Sie stellten sich im Dezember dem Gemeinderat vor. Knapp 50 Jugendliche ab der 5. Klasse kamen zur **JUKON**, der Jugendkonferenz. Das BAM!-Festival fand am 9. November statt. 100 Leute genossen das Angebot, darunter eine tolle Mischung aus Jung und Alt. Drei Bands und ein DJ wussten die Menge musikalisch zu begeistern, während sich die Jugendlichen an der Theke um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten. Im **Jugendcafé** wurde die vakante Stelle durch Sarah Dollmann besetzt. Dadurch gibt es wieder ungekürzte Öffnungszeiten. Der Mädchentreff für Jugendliche in der 5. und 6. Klasse ist ebenfalls wieder gestartet. Im November fand die Aktion „Internationale Küche“ statt. Jugendliche und Betreuer bereiteten gemeinsam Gerichte aus ihrer Heimat zu und boten sie im Jugendcafé an. Gemeinsam wurde der Billardraum gestrichen, neu dekoriert und ein neuer Bereich für die Playstation eingerichtet. Zum Jahresabschluss feierten die Jugendlichen des Jugendcafé-Teams ihre alljährliche Weihnachtsfeier mit leckerem Raclette.

## Gemeindedetektive

In diesem Jahr waren die Gemeindedetektive an den Grundschulen in Meckenbeuren und Langentrog aktiv. An zwei Projekttagen zeigten die Kinder der vierten Klassen ihre Lebenswelt, teilten ihre Wünsche mit und entwickelten Ideen für problematische Situationen. In kleineren Gruppen lernten sie viel über Kinderrechte, die Aufgaben einer Gemeinde und wie man sich auch nach der Grundschule in der Gemeinde engagieren kann. Die Gemeindedetektive präsentierten ihre Vorschläge im Gemeinderat. Ihre Ideen wurden im Jahr 2024 fast komplett umgesetzt. Im Jahr 2025 finden die Gemeindedetektive in den Grundschulen in Kehlen und Brochenzell statt, um Kinder frühzeitig in Planungen einzubeziehen und ihr Vertrauen in die verändernde Kraft der Demokratie zu stärken.

## Ferienprogramm

Bei den Ferienspielen fanden 25 Veranstaltungen für insgesamt knapp 230 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 16 Jahren statt. 16 verschiedene Veranstalter und Vereine mit viel ehrenamtlichem Engagement ermöglichten abwechslungsreiche Angebote für die gesamten Sommerferien. Die Anmeldezahlen waren im Vergleich zu 2022 doppelt so hoch. Die nächsten Ferienspiele gibt es im Wechsel zur Kinderspielstadt Mini-Mecka dann 2026 wieder.

## Bücherei

Die **Gemeindebücherei** freute sich im Berichtsjahr über fast 26.000 Besucherinnen und Besucher, rund 1.000 Menschen mehr als im Vorjahr. Damit stieg auch die Zahl der aktiv Lesenden auf 1.376. Knapp 1.300 Gäste besuchten die 75 Veranstaltungen. Mehr als 70.000 Bücher, Magazine, Spiele, Hörbücher, Tonie-Figuren, DVDs und eMedien aus der Onleihe wurden ausgeliehen. In den Regalen der Bibliothek stehen rund 19.000 Medien.

## Musikschule Meckenbeuren

394 Schülerinnen und Schüler der Musikschule bestritten dieses Jahr 47 Auftritte als Solisten, im Ensemble, in einer Band oder in einem der Orchester. Das Haus präsentierte sich an zwei Tagen der offenen Tür im Frühjahr und im Herbst und richtete den Regional- und **Landeswettbewerb „Jugend musiziert“** im Fach Schlagzeug in Meckenbeuren aus. Zahlreiche Preise wurden bei „Jugend musiziert“ erspielt.

**Regionalwettbewerb jeweils 1. Preis** Schlagzeugtrio: Johannes Niedermeier, Mara Krzemien, Lorenzo Heizenröther; Waldhorn: Luis Eric Probst und Posaune Jannis Timmermann.

**Landeswettbewerb Baden-Württemberg jeweils 1. Preis** Schlagzeugduo: Jonathan Stoppel, Simon Ege; Tenorhorn: Johannes Keckeisen.

**Bundeswettbewerb in Lübeck jeweils 1. Preis** Schlagzeugduo: Samuel Graf, Moritz Krzemien; Schlagzeugtrio: Johannes Geßler, Finn Spinnenhirm, Elia Peter Probst.

Beim Show-Wettbewerb der Jugendorchester belegte das gemeinsame Jugendblasorchester Brochenzell/Ettenkirch/Kehlen/Meckenbeuren/Musikschule als Vertreter des Bodenseekreises einen hervorragenden zweiten Platz. Mehrere Ensembles der Musikschule traten sehr erfolgreich auf der Landesgartenschau in Wangen auf: die Big Band „Blue Notes“ unter der Leitung von Richard Nickel, „Just Sax and friends“, geleitet von Jörg Scheide, gemeinsam mit dem Erwachsenenensemble der Musikschule Uhlhingen-Mühlhofen, und das Posaunenensemble aus Schülern und Schülerinnen der Musikschulen Wangen und Meckenbeuren, dirigiert von Jörg Scheide und Torsten Steppe, sowie das gemeinsame Jugendblasorchester Brochenzell/Ettenkirch/Kehlen/Meckenbeuren/Musikschule unter der Leitung von Mathias Walser. Weitere Auftritte gab es im Europapark Rust, beim Herbstmarkt und vielen anderen Gelegenheiten.

## Lebensräume für Jung und Alt, Familientreff

„**Lebensräume für Jung und Alt** der Stiftung Liebenau“ ist eine generationsübergreifende Wohnanlage zentral in Meckenbeuren am Bahnhof. Eine möglichst barrierefreie, altersgerechte Ausstattung erleichtert ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Hier leben Seniorinnen und Senioren, Familien, Menschen mit Behinderungen, Alleinstehende, Alleinerziehende oder Paare zusammen, die bereit sind für ein Miteinander in der Nachbarschaft. Die Wohnungen werden privat gemietet oder gekauft. In den Gemeinschaftsräumen finden vielfältige Angebote statt wie Gedächtnistraining, ein Singkreis oder die Reparaturwerkstatt, die auf große Nachfrage stoßen. Auch Selbsthilfegruppen nutzen die Räume. Die Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger in Meckenbeuren offen. Gemeinwesenarbeiterin Jasmin Mutschler koordiniert das Angebot und die Vernetzung und unterstützt die Ehrenamtlichen.

Der **Familientreff** erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei Eltern und diente im Jahr 2024 ca. 170 Familien als Anlaufstelle. Acht Fachkräfte auf Honorarbasis, drei Erzieherinnen in den Spielgruppen und Nina Eble, die Leitung des Familientreffs, machen Gruppenangebote und Beratungen rund um das Thema Familie möglich. Die Gruppenarbeiten vor Ort (Babytreffs, Eltern-Kind-Gruppen etc.) werden mittlerweile durch online Bildungsangebote ergänzt. Dieses Format ermöglicht insbesondere berufstätigen Eltern die Teilnahme an einem Vortrag am Abend. Durch die gute Zusammenarbeit von Gemeinde Meckenbeuren und Jugendamt Bodenseekreis sind fast alle Gruppenangebote und Kurse kostenfrei.

## Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden sind nicht nur Säulen des religiösen, sondern auch des gemeinschaftlichen Lebens in der Kommune. Selbstverständlich bringen sie sich auch in Veranstaltungen wie den Herbstmarkt ein, bei dem die Ministranten mit einem eigenen Stand vertreten waren. Vereine und Kirchengemeinde gestalteten auch in diesem Jahr gemeinsam den Volkstrauertag. Der Pfarrer der **evangelischen Kirchengemeinde** in Meckenbeuren, Peter Steinle, wechselte im Sommer an die Evangelische Akademie Bad Boll. Die Pfarrstelle ist bis auf weiteres vakant.

Auch in der **katholischen Seelsorgeeinheit** gibt es eine Zäsur. Nach zwanzig Jahren nahm Pfarrer Josef Scherer als deren Leiter Abschied und ging in den Ruhestand. Im Advent übernahm das Pastoralteam anstehende Aufgaben. Administrativ unterstützt Pfarrer Rudolf Bauer aus Friedrichshafen die Gemeinde, bis Shinto Kattoor Varkey aus Bad Saulgau im März 2025 als katholischer Pfarrer in Meckenbeuren eingeführt wird.





## 4. Kultur, Vereine und Veranstaltungen

### 42. Bahnhofsfest mit 40. Jubiläum der Goißbockfamilie

Im „Kultur am Gleis 1“ feierte die Goißbockfamilie am 25. August ihr 40-jähriges Bestehen im Rahmen des 42. Bahnhofsfestes. Trotz anfänglichem Regen kamen hunderte Besucher, um pünktlich um 11:27 Uhr die Einfahrt der Schwäb'schen Eisenbahn zu erwarten, Most vom Hofladen Deutelmoser zu genießen, den der Gemeinderat traditionell ausschente, und gemeinsam zu singen. Den ganzen Tag über gab es ein liebevoll zusammengestelltes Programm rund um den Bahnhofplatz für Groß und Klein. Die örtlichen Vereine boten allerhand Kulinarisches an ihren Ständen, in den Biergärten und Straßencafés an. Der beliebte Weinstand der luxemburgischen Partnerstadt Kehlen war erstmals seit fünf Jahren wieder vor Ort. Auf die kleinen Festbesucher warteten das Ponyreiten der Blutreitergruppe, ein Kinderquiz mit großartigen Preisen und die amüsante Mini-Dampfeisenbahn. Und selbstverständlich präsentierte sich das Laientheater. Dazu spielten die Musikvereine Meckenbeuren, Brochenzell und Kehlen zum Frühschoppen auf. Die Delegation um den stellvertretenden Bürgermeister Roman Kockelmann übergab einen Spendenscheck in Höhe von 30.000 Euro für die Hochwasseropfer Meckenbeurens.

### „Kultur am Gleis 1“ blickt auf erfolgreiches Veranstaltungsjahr

Rund 2.700 Kulturbesiegerte besuchten im Jahr 2024 das vielseitige und hochwertige Veranstaltungsprogramm, das der **Kulturkreis Meckenbeuren** gemeinsam mit der Bürgerservice Meckenbeuren GmbH zusammengestellt hatte. Der fast 170 Jahre alte, aufwendig sanierte ehemalige Güterschuppen bot mit seinen knapp zweihundert Plätzen Raum für unterschiedlichste Kulturakzente. 16 reguläre Kulturtermine, ein offenes Haus zum Bahnhofsfest und ein würdiger Rahmen für die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Karl Gälle sowie einiges mehr: das waren 20 Veranstaltungen in vier Monaten. Mit dem BAM! Musikfestival gelang es zum zweiten Mal, ein viel jüngerer Publikum ins Gleis 1 zu locken. Anfang Dezember wurde das Programm für die erste Jahreshälfte des neuen Jahres präsentiert. Der Ticketverkauf ist erfreulich gestartet.

### Tourist Information: Neue Kooperation und neuer Standort

Seit anderthalb Jahren führt die Firma **ABT am Bodensee** im Schlehenweg 7 die Tourist-Information Meckenbeuren. 85.000 Übernachtungsgäste, alleine in den großen Beherbergungsbetrieben, unterstreichen die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für die Gastronomie und den Einzelhandel der Gemeinde. Hinzu kommen noch die Übernachtungsgäste aus kleineren Betrieben. Die Gemeinde punktet mit ihrer herrlichen Landschaft und guten Infrastruktur sowie der Nähe zum Bodensee und zur Messe Friedrichshafen. Dank einer **Kooperation mit der Oberschwaben-Tourismus GmbH** wird das Angebot für Radfahrende künftig gestärkt werden. Die Ansprache der potentiellen Gäste erfolgt auf vielerlei Kanälen, unter anderem über soziale Medien und Websites. Mit einer Imagebroschüre hat die Agentur am Bodensee Gästen wie Einheimischen die Vorteile Meckenbeurens farbenfroh nahegebracht.

### Vereinsleben:

### Fülle von Veranstaltungen trotz Hochwasserbedrängnis

Mehr als 100 Vereine prägen das Gemeindeleben, unter anderem mehrere Sportvereine und drei Musikvereine. Ein reich gefüllter Veranstaltungskalender mit Konzerten, Märkten und Wettkämpfen sowie eine facettenreiche Kinder- und Jugendarbeit gestalten das Leben in allen Ortsteilen abwechslungsreich. Das Hochwasser beeinträchtigte durch die Überflutung von Sportanlagen und Gebäuden insbesondere die Arbeit des VfL Brochenzell, des SV Kehlen und des Schützenvereins Kehlen, des Tennisclubs sowie der Narrenzunft Kehlen, des Trachtvereins Montfort, der Musikvereine in Brochenzell und Kehlen sowie weiterer Vereine. Leider stehen Kegelbahn und Kellerbar nicht mehr im Kellergeschoss der Karl-Brugger-Halle zur Verfügung. Auch andere Räumlichkeiten sind durch die Jahrhundertflut zerstört oder stark in Mitleidenschaft gezogen. Hier bleibt es wichtig, zusammenzurücken, sich gegenseitig zu unterstützen und verbindende, innovative Raumkonzepte anzudenken. Selbst das 75-jährige Bestehen der Schussenbole muss 2025 anders als geplant gefeiert werden. Spenden wie die der Josef Wund Stiftung helfen, nicht versicherte Schäden zu beheben.

## Humpisschloss

Das Humpisschloss ist eines der wenigen historischen Gebäude in der Gemarkung Meckenbeuren. Der Förderverein Humpisschloss e.V. möchte mit einer Skulptur – dem sogenannten **Humpiszug** – an die Handelszüge des Namen gebenden Geschlechtes erinnern. Die Mitglieder des Vereins nutzten das Jahr 2024, um Ort und Gestalt des von der Kunstschmiede Hafen zu gestaltenden Denkmals festzulegen. Im Dezember 2024 durchlief das Projekt die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses.

## Partnerschaften

Vom 31. Mai bis 3. Juni 2024 besuchte eine Delegation aus Meckenbeuren die Partnergemeinde in Kehlen (Luxemburg). Die Delegation nahm eine Einladung zur Hobbykünstlerausstellung anlässlich des „KUKI-Festivals“ an und verbrachte schöne Tage, welche die Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden weiter intensivierten. Als Gegenbesuch kam eine kleine Delegation aus Luxemburg zum Bahnhofsfest und präsentierte sich dort mit einem Weinstand. Beide Partnergemeinden - Neustadt und Kehlen - zeigten ihre besondere Verbundenheit mit Meckenbeuren durch die Übergabe von großzügigen Spendengeldern zur Hochwasserhilfe.

## Herbstmarkt und Streetfood Festival

Geselliges Beisammensein, Herbstsonne und spannende Radrennen genossen die Gäste des 23. Herbstmarktes in Meckenbeuren. Der verkaufsoffene Sonntag mit dem Radrennen „Rund um d’Kirch“ – organisiert vom Radsportverein Seerose – wurde sehr gut angenommen. Abseits der Rennstrecke sorgten die Meckenbeurer Vereine, Gruppen und Händler für ein abwechslungsreiches Programm und kulinarische Schmankerl. Die Gewerbetreibenden, die zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Geschäfte öffneten, zogen eine positive Bilanz. Auch das zweite Streetfood Festival am letzten April-Wochenende war sehr gut besucht. Zahlreiche Stände auf dem Kirchplatz luden die Gäste ein, sich kulinarisch verwöhnen und musikalisch unterhalten zu lassen. Beide Veranstaltungen werden am 26./27. April bzw. 5. Oktober 2025 wieder aufgelegt.

## 5. Bauprojekte und Bauleitplanungen

### Richtfest an der Alten Schmiede

Am 10. April fand in der Ortsmitte von Meckenbeuren das Richtfest für die beiden Gebäudekomplexe auf dem Gelände der Alten Schmiede statt. Bis 1958 stand an dieser Stelle tatsächlich eine alte Schmiede. Hier investiert die Zeppelin Vermögensverwaltungsgesellschaft, eine 100-prozentige Tochter der Zeppelin Luftschiffbau, 23 Millionen Euro. 7.000 Kubikmeter Beton sind in den anderthalb Jahren seit Baubeginn verbaut worden, 15.000 Kubikmeter Material wurden bewegt.

In Haus 1 entstehen 25 klassische Mietwohnungen. In Haus 2, dem so genannten „Boardinghouse“, warten 52 vollmöblierte Apartments auf Mieter, zum Beispiel Fachkräfte der umliegenden Firmen, die projektbezogen auf Zeit in der Region tätig sind. Betrieben wird das Haus von der Unternehmerfamilie Föhr. In den Gewerbeeinheiten werden auch der Friseur- und Make-up-Salon von Denise Winner, die Bäckerei Mayer sowie die Agentur für Bodensee Touristik mit der Tourist-Information zu finden sein. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch für die Verkehrsführung mit einer umfangreichen Ampelanlage eine sicherere Lösung gefunden. Eröffnet wird das Gebäude, das die Ortsmitte der Gemeinde wesentlich prägen wird, voraussichtlich Mitte des Jahres 2025.

### Abschluss der Bauarbeiten in der Humpisstraße

Mit einem Straßenfest wurde die Humpisstraße in Brochenzell am 3. Mai offiziell wiedereröffnet. Über mehrere Monate hinweg war sie wegen Bauarbeiten nicht befahrbar. Schäden im Regen- und Schmutzwasserkanal mussten in offener Bauweise behoben werden. Zusätzlich zur Kanalsanierung erneuerte die Gemeinde die Wasserleitung und die Straßenbeleuchtung. Außerdem wurden die Stromleitung und ein Breitbandnetz eingelegt. Wegen schlechter Witterung dauerten die Bauarbeiten länger als geplant.





## Neubau der KiTa Hegenberg als Ersatz für die bisherige KiTa Liebenau

Eine der herausforderndsten Aufgaben in der Gemeinde Meckenbeuren ist es, Kindern eine passende Betreuung anzubieten. Dazu gehört, dass Kindertagesstätten personell und baulich gut ausgestattet sind. Das umfangreichste kommunale Projekt ist der Neubau der KiTa Liebenau im Ortsteil Hegenberg mit künftig fünf Gruppen für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Auf dem von der Stiftung Liebenau kostenlos zur Verfügung gestellten Grundstück fand am 26. Juli der Spatenstich statt. Die Gemeinde Meckenbeuren investiert hier über sieben Millionen Euro. Ein Förderzuschuss für nachhaltiges Bauen – klimafreundlicher Neubau eines Nichtwohngebäudes – in Höhe von 165.000 Euro wird genutzt. Zusätzlich kommen voraussichtlich 560.000 Euro aus Landesmitteln. Als Fachförderung des Landes zu Kinderbetreuungsfinanzierung sind 445.000 Euro bewilligt. Bis zum Jahresende wurden die Bodenplatte gelegt und das Erdgeschoss aus Holzwänden errichtet sowie die Decke daraufgesetzt.



## Interims-KiTa Liebenau Standort Buch

Bis zur Eröffnung der KiTa Hegenberg im Herbst 2025 bietet die Interims-KiTa Liebenau Standort Buch mit zwei U3-Gruppen à zehn Kindern genügend Plätze für unter Dreijährige. 17 Module für die Zwischenlösung waren zu Jahresbeginn 2024 geliefert worden, seit März läuft der Betrieb. Kurz nach der feierlichen Eröffnung im Mai wurden auch die großzügigen Außenanlagen fertiggestellt. Die Kosten für Herstellung, Lieferung und Montage des Modulbaus inklusive der Mietkosten für 24 Monate belaufen sich auf rund 263.000 Euro. Dazu kommen Aufwendungen für das Fundament und die Erschließungsarbeiten mit 84.000 Euro.



## Sanierung des denkmalgeschützten Bahnhofsnebengebäudes mit Einbau einer WC-Anlage

Im August 2024 konnte nach knapp zwölf Monaten Bauzeit die Toilettenanlage am Bahnhof Meckenbeuren eröffnet werden. Sie verfügt neben den – selbstverständlich auch behindertengerechten – Toiletten über einen im Winter beheizten Wickelplatz und einen öffentlichen Trinkbrunnen im Vorraum. Das denkmalgeschützte Bahnhofsnebengebäude wurde für insgesamt 660.000 Euro instandgesetzt. Etwa ein Drittel der Kosten entfiel auf die Toilettenanlage.



## 160 weitere Urnengrabplätze

Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren auch in der Gemeinde Meckenbeuren stark verändert. Plante man in den zurückliegenden Jahrzehnten große Flächen für Erdbestattungen, rechnet die Verwaltung in den kommenden Jahren mit einer größeren Nachfrage nach Urnengräbern. Auf dem Friedhof Meckenbeuren wurde deshalb ein zweites zeitgemäßes, ansprechendes Urnengemeinschaftsgrab angelegt. Die acht schmalen Stelen mit Platz für je 20 Bronzetafeln stammen aus einem Entwurf der Kunstschmiede Hafen. Auch an Sitzgelegenheiten in der Nähe wurde gedacht.

## Insgesamt 15 Bushaltestellen barrierefrei

Weitere vier Bushaltestellen im Gemeindegebiet sind im Sommer 2024 barrierefrei umgebaut worden. So hat man im Zuge der vom Regierungspräsidium geplanten Straßenbauarbeiten bis zum Oktober die Bushaltestellen an der B467 in Liebenau und Hegenberg zeitgemäß umgebaut. Fertiggestellt sind außerdem die Haltestellen am Bildungszentrum (Schule Buch) und eine weitere an der Grundschule in Kehlen. Nun können sich zum einen sehbehinderte Menschen dank der weißen Rillen, Erhebungen und Vertiefungen des sogenannten taktilen Leitsystems im Boden besser orientieren. Sogenannte Kassler Hochborde mit 16 bis 24 Zentimeter Höhe sorgen dafür, dass die Haltestellenkante beim Busausstieg nahtlos an die Höhe der Tür anschließt. In den letzten Jahren wurden bereits 15 Bushaltestellen auf der Gemarkung der Gemeinde umgebaut, sieben davon dank eines Zuschusses des ÖPNV-Landesprogramms.



## Sanierung von Spielplätzen

Das alte Spielgerät auf dem **Spielplatz Max-Eyth-Straße** musste wegen „Altersschwäche“ ausgetauscht werden. Nun ist der Spielplatz mit einem Großspielgerät für rund 40.000 Euro instandgesetzt. Allein 14 Tonnen Hackschnitzel wurden für den so genannten Fallschutz, also die Fläche unter den Kletterelementen, verteilt. Auf dem **Spielplatz in der Adolf-Aich-Straße** in Hegenberg wurden unter anderem die Rutsche ausgetauscht, ein Fuß an der Schaukel repariert, der Fallschutz ausgebessert und die Umrandung erneuert. Außerdem pflanzt das Bauhofteam – nicht zuletzt dank einer Spende – demnächst einen neuen Baum, eine Scharlach-Roskastanie. Notwendig geworden waren die Arbeiten, weil die große Eiche auf dem Spielplatz Ende 2023 nach starkem Schneefall umgestürzt war und Teile des Spielplatzes beschädigt hatte. Eine zweite Scharlach-Roskastanie wurde im Oktober auf dem Schulhof der Albrecht-Dürer Grundschule nachgepflanzt, weil der Vorgängerbaum vom Sturm stark beschädigt worden war.

## Kriterienkatalog für Freiflächen-PV-Anlage

In der öffentlichen Sitzung am 20. März beschloss der Gemeinderat den Kriterienkatalog für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (Freiflächen-PV-Anlagen). Der Kriterienkatalog dient als Handlungsempfehlung für Grundstückseigentümer und Investoren. Anliegen der Verwaltung ist es, über Anträge auf Bauleitplanung für die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen nicht im Einzelfall entscheiden zu müssen. Vielmehr werden alle Anträge auf Bauleitplanung für Freiflächen-PV-Anlagen bis zu einem Stichtag gesammelt und anschließend gemeinsam im Gemeinderat vorgestellt, beraten und beschlossen. Stichtage sind der 31. März und der 30. September eines jeden Jahres. Bis zum 30. September dieses Jahres ging lediglich ein Antrag ein.

## FNP verabschiedet

Am 13. November konnte der Entwurf zur zweiten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Gemeinderat beschlossen werden. Dem Beschluss war eine umfangreiche Offenlegung, Veranstaltungen für Bürger und Landwirte sowie Stellungnahmen aller Interessensgruppen vorausgegangen. Damit verfügt die Gemeinde über eine zeitgemäße Grundlage für bauliche Entwicklungen im Gemeindegebiet. Der erste Flächennutzungsplan der Gemeinde Meckenbeuren stammt aus dem Jahr 1988 und hatte im Jahr 1999 die erste Fortschreibung erfahren.

## Reute Moosstraße

In Reute an der Moosstraße ist geplant, fünf Mehrfamilienwohnhäuser mit insgesamt 49 Ein- bis Vier-Zimmerwohnungen zu errichten. Der Gemeinderat hatte hierzu letztes Jahr die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen. Die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange wurden inzwischen informiert sowie eine Änderung des Flächennutzungsplans für diesen Bereich ermöglicht. In der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2024 wurden der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Reute, südlich Moosstraße“ und die örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Reute, südlich Moosstraße“ beschlossen. Nun kann der Bauantrag durch den Investor gestellt werden.

## Mietpreisspiegel

Die Gemeinde Meckenbeuren hat gemeinsam mit 23 Städten und Gemeinden im Bodenseekreis einen qualifizierten Mietspiegel erstellt. Die Neuauflage 2024 erfolgte wie die Erstauflage im Jahr 2012 im Rahmen der interkommunalen Beauftragung der Kommunen, in Zusammenarbeit mit dem EMA-Institut für empirische Marktanalysen, zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten. Mieter und Vermieter erhalten mit dem Mietspiegel einen fundierten, aktuellen Orientierungsrahmen über die Höhe der ortsüblichen Mietpreise für vergleichbaren, nicht preisgebundenen Wohnraum in Meckenbeuren.

## Aus Alt mach zwei und mehr

Seit diesem Jahr erhalten auch in Meckenbeuren Eigentümer von Einfamilienhäusern eine **kostenlose Beratung**, wenn sie sich vorstellen können, ihr Haus umzubauen und ihren Wohnraum zu teilen. Großzügig geplante Wohnhäuser aus der Vergangenheit bieten mehr Chancen für zwei und mehr Wohnungen unterschiedlicher Größe, als ihre





Eigentümer vermuten. Eine kostenlose Erstberatung von einer Architektin oder einem Architekten soll Hauseigentümer unter dem Motto „Aus Alt mach zwei und mehr“ ermutigen, ihr Haus neu zu denken. Bereits zwei Anfragen konnten in den sechs Monaten seit Projektstart betreut werden.

## 6. Verkehr, Energie und Umwelt

Das Projekt **Radschnellweg RS9**, das Baidt/Ravensburg mit Friedrichshafen verbinden und auch durch Meckenbeuren gehen soll, stand im Frühling dieses Jahres als Ganzes zur Diskussion. Radschnellweg-Standards in der Breite waren an mehreren Stellen der potentiellen Trassenführung nicht umzusetzen. Alle Projektteilnehmer haben sich im Sommer für den weiteren Bau des Radschnellwegs ausgesprochen. Die Projektsteuerung erfolgt weiter durch den Regionalverband. Die Baulast tragen Kommunen mit mehr als 30.000 Einwohnern. Im Lenkungskreis unterstützen die Bürgermeister der Anliegergemeinden die Planungen. Ziel ist es, auf der rund 29 Kilometer langen Strecke eine durchgängige und attraktive Radinfrastruktur zu schaffen. Es sollen voraussichtlich auch dann Fördergelder fließen, wenn der geplante Radweg in Teilen den Vier-Meter-Standard in der Breite unterschreitet.

Unterlagen zur Linienbestimmung der **B-30-Umgehung** sind seit Juli vom Regierungspräsidium an das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg weitergegeben worden. Parallel dazu laufen weiter die vorbereitenden Maßnahmen zur Entwurfsplanung.

Beim **Stadtradeln** wurde in diesem Jahr die Millionen-Kilometermarke im Landkreis Bodensee geknackt. Ein Zehntel der gefahrenen Kilometer wurde mit 100.524 Kilometern in Meckenbeuren zurückgelegt. Dabei radelten 470 Aktive in 25 Teams während 7.345 Fahrten. Sie haben 17 Tonnen CO<sub>2</sub> gespart – im Vergleich zur Nutzung eines Autos für diese Kilometerzahl.

Das Bürgermobil **emma** feierte sein zehnjähriges Bestehen. Seit 2014 ergänzt der Bürgerbus „emma“ das ÖPNV-Angebot innerhalb der Gemeinde. Im Berichtsjahr waren 19 ehrenamtliche Fahrer im Einsatz.

Ziel des **Klimabudgets** ist es, mit einem Budget von insgesamt 28.000 Euro gemeinschaftliches Handeln für mehr Klimaschutz zu fördern. Gefördert wurden das Upcyclingprojekt in den Lebensräumen, der Kleiderkreislauf der evangelischen Kirche sowie ein Projekt der KiTa Brochenzell zum Thema Strom. Das Projekt eines Foodsharing-Schranks für abgelaufene Lebensmittel sucht derzeit noch Ehrenamtliche (die sich bei den Lebensräumen melden können), die den (Kühl-)Schrank betreuen, und außerdem einen Standort. Ein Fair-Schenken-Laden ist ebenfalls geplant, jedoch fehlen auch dafür noch Räumlichkeiten. Ein Bürger hat sich zum PV-Scout durch den Landkreis ausbilden lassen. Hier wird es in 2025 weitere Tätigkeiten geben. Auch in 2025 können Projekte über das Klimabudget gefördert werden.

Meckenbeuren ist seit 2011 **Fair Trade Kommune**. Von März bis Oktober war der Arbeitskreis „Fair und Regional“ wieder auf dem Wochenmarkt vertreten. In bewährter Weise boten die Engagierten fair gehandelte Produkte an, zum Beispiel Säfte, Reis, Energieriegel und getrocknete Früchte. Besonders beliebt ist der Meckenbeurer Kaffee, der auch vor Ort ausgeschenkt wird. Im Rahmen der Fairen Woche auf der Landesgartenschau in Wangen tauschten sich Vertreterinnen des Arbeitskreises mit anderen Fair Trade Teams über ihre Erfahrungen aus.

Dank des großen Engagements der Vereine fand an zwei Wochenenden im März, organisiert vom Angelsportverein Meckenbeuren-Kehlen, die **Schussenputzete** statt.

### Carsharing und Ladesäulen

Seit diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger in Meckenbeuren die mobile Freiheit des **E-Carsharings** genießen und flexibel und nachhaltig von A nach B fahren. Am 12. September eröffnete Bürgermeister Georg Schellinger im Beisein von Vertretern der Firma „deer“ offiziell den Standort mit Ladesäule am Bahnhofsplatz. An mehr als 345 Standorten und 803 Ladepunkten kann jede Fahrt mit einem der 1.102 E-Fahrzeuge

innerhalb des deer-Mobilitätsnetzes in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif beginnen und enden. Dank des stationsflexiblen Modells sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich und das eigene Auto kann zuhause bleiben. Denn in Oberschwaben gibt es in vielen Städten und Gemeinden Standorte des Anbieters. Kosten werden gespart und die Umwelt geschont.

Vor dem Rathaus wurde eine **Ladesäule für E-Autos** errichtet. Betrieben wird die Ladesäule von Wirelane, die in zahlreichen Städten und Gemeinden Deutschlands Ladesäulen anbietet. Über eine App kann man sich anmelden. Außerdem gibt es u.a. die Ladesäule für E-Autos der Firma MER am KiM-Center, Oscar-von-Miller-Platz.

## 7. Zweckverbände und Unternehmensbeteiligungen

Die Gemeinde Meckenbeuren ist an mehreren Zweckverbänden und Unternehmen in (mehrheitlich) öffentlicher Trägerschaft beteiligt. In der Strom-, Wasser- und Gasversorgung, im Schienenverkehr sowie bei der Digitalisierung werden so Synergien genutzt und Kosten eingespart. Dies verbessert die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger. Das Jahr 2022 hat gezeigt, dass diese Kooperationen krisenfest sind und sich nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ für alle Beteiligten lohnen.

### Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG

Nachdem im Vorjahr Hubert Rinklin in den Ruhestand verabschiedet wurde, war ein Posten des Stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden neu zu besetzen. Nach Florian Bürkle, SW SEE, ist nun Ralf Wuchenauer vom Albwerk in diese Position nachgerückt. Der Strommarkt hat sich wieder deutlich vom „Grundversorger“-Markt in einen Wettbewerbsmarkt verändert. Ein Stromprodukt mit 27 Monaten Preisgarantie hat eine Vielzahl an Kunden überzeugt. Innerhalb von drei Tagen konnten 1.000 Verträge abgeschlossen werden. Auch 2024 blickt das Regionalwerk auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück.

### Wasserversorgung

Das Wasserwerk Meckenbeuren hat kräftig in die Infrastruktur der Wasserversorgung investiert. Neben den Maßnahmen in der **Humpisstraße** und in **Kratzerach** (Neubau Wasserleitung) wurde auch im **oberen Bezirk** weiter gebaut. Mit dem Durchstich von Langentrog nach Madenreute wird nun eine deutliche Druckerhöhung im dortigen Netz erreicht. Dadurch ist auch die Löschwasserversorgung gestärkt.

Der Fortschritt der Technik macht auch vor dem Trinkwasser nicht halt. Die bisherigen analogen Wasserzähler werden nicht mehr produziert und künftig werden diese durch **digitale Messsysteme** ausgetauscht. Dies hat zwei Vorteile: die Verbrauchsabrechnung wird künftig ohne Ablesung durch den Kunden möglich und die Zähler sind langlebiger, sodass diese erst nach neun bis zwölf Jahren und nicht alle sechs Jahre getauscht werden müssen. Bei manchen alten Hausinstallationen sind allerdings Anpassungen erforderlich.

Das Hochwasser hatte leider erneut ein Abkochgebot zur Folge. Nachdem im Dezember 2023 die Grenzwerte im Argendelta überschritten wurden, war in Folge des Hochwassers Anfang Juni auch das Wasservorkommen in Buch (Haslach Wasserversorgung) mit Coliformen Keimen leicht verunreinigt worden. Für das streng überwachte Trinkwasser musste deshalb erneut ein Abkochgebot ausgesprochen werden. Durch neu installierte **UV-Anlagen** besteht eine zusätzliche Absicherung vor Verunreinigungen.





## 8. Finanzen und Wirtschaft

### Grundsteuerreform

Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 auf einer neuen Grundlage berechnet. Diese hat das Land Baden-Württemberg beschlossen. Große Unsicherheit war nach dem Erhalt der Grundsteuerwertbescheide und Grundsteuermessbetragsbescheide in der Bürgerschaft spürbar. Denn zur Bestimmung der Steuerhöhe musste zunächst der Hebesatz durch die Gemeinde neu kalkuliert werden.

Mit Hebesätzen von 690 Prozent bei der Grundsteuer A und 200 Prozent bei der Grundsteuer B hat die Gemeinde nach der aktuellen Kalkulation die gleichen Einnahmen wie bisher, wenngleich es in der Bürgerschaft Gewinner und Verlierer gibt. Die vorhandene Bebauung fällt bei der Ermittlung des Messbetrages nicht mehr ins Gewicht. Die wichtigsten Faktoren sind die Größe des Grundstücks und der Bodenrichtwert. Als besonderen Service hat die Kämmerei deshalb Anfang Januar 2025 zu einer Informationsveranstaltung für die Einwohnerinnen und Einwohner geladen. Rund 170 Personen kamen.

### Einführung der Zweitwohnungssteuer

Meckenbeuren ist ein begehrter Wohnort, auch bei Personen mit mehreren Wohnsitzen. Mit der Einführung einer Zweitwohnungssteuer werden zwei Ziele verfolgt: Zum einen sollen Zweitwohnungsbesitzer finanziell ihren Beitrag an der örtlichen Infrastruktur leisten. Zum anderen soll die Unterhaltung einer Zweitwohnung unattraktiver werden und so dringend benötigter Wohnraum der örtlichen Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Der Gemeinderat hat daher die Einführung einer Zweitwohnungssteuer ab 2025 mehrheitlich beschlossen.

### Grunderwerbstrategie

In den vergangenen Jahren hat sich die Lage am Immobilienmarkt stark verändert. Immer weniger Flächen konnten gekauft werden, um eine bauliche Entwicklung in der Gemeinde zu ermöglichen. Die Gemeinde hat für den Ankauf von Flächen nun eine Grunderwerbstrategie entwickelt. Neben einem angemessenen Ankaufswert, der neutral vom Gutachterausschuss ermittelt wird, hat diese Strategie einen weiteren Vorteil für die Eigentümer: Sie können wählen, ob sie den vollen Kaufpreis erhalten oder ein Ankaufsrecht für Bauplätze erhalten möchten. Erste Gespräche mit Grundstückseigentümern haben bereits begonnen.

### Erbschaft ermöglicht künftig Baumaßnahme am Friedhof

Ein für Gemeinden sehr ungewöhnlicher Vorgang bringt unverhofften Geldsegen. Irmgard Berger vererbte zweckgebunden für eine Baumaßnahme an der Aussegnungshalle am Friedhof Meckenbeuren einen Betrag von 855.000 Euro. Ab 2025 werden Planungen beginnen, um den Wunsch der Spenderin umzusetzen.

### Wirtschaftsförderung

Mehr als 80 Gäste konnte Bürgermeister Georg Schellinger am 12. November beim **Unternehmensstammtisch** in der Firma Zinser begrüßen. Neben Informationen aus der Verwaltung gab es einen inspirierenden Vortrag von Ann Bauer. Sie berichtete, wie „Tettng erleben“ die Innenstadt der Nachbarstadt lebendig und einladend werden lässt. Diskutiert wurde unter anderem auch über eine Gewerbeschau im kommenden Jahr. Auch 2025 wird wieder zum Unternehmensstammtisch geladen.

Die letzten beiden **Bauplätze** direkt an der Einfahrt zum Gewerbegebiet **Meckenbeuren-Flughafen II** wurden vergeben. Eine Fläche von 874 Quadratmetern erhielt die Firma „Weber&Weiss GmbH“. Ein weiterer Bauplatz mit einer Fläche von 1.338 Quadratmetern wurde an die Firma „NAR Supermarkt GmbH“ verkauft. Die Veräußerung dieser Flächen war im September 2023 zurückgestellt worden. Denn diese Flächen sind die einzigen, auf denen sich laut Bebauungsplan Einzelhandelsunternehmen ansiedeln dürfen. Nun haben sich mittelständische regionale Unternehmen gefunden, die die Nahversorgung im südlichen Meckenbeuren, in Gerbertshaus und Lochbrücke, sicherstellen. Zunächst muss jedoch noch geplant und gebaut werden.

## 9. Digitalisierung

### Breitband

Am 23. Januar 2019 hat der Gemeinderat den Beitritt zum Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB) beschlossen. Der ZVBB hat damit die Aufgabe des Ausbaus einer flächendeckenden, modernen und leistungsfähigen Breitbandversorgung in Meckenbeuren und weiteren neun Städten und Gemeinden im Bodenseekreis übernommen. Der Ausbau der sogenannten „**weißen Flecken**“ in Meckenbeuren ist zu 85 Prozent vollendet. In Meckenbeuren wurden mit Ausnahme der Bauabschnitte Hegenberg und Schwarzenbach alle anderen wie geplant noch in 2024 fertiggestellt. Die Bauabschnitte eins bis drei wurden bereits im Mai 2024 an den Netzbetreiber übergeben. 62 Kilometer Tiefbau haben Raum für 50 Kilometer Leerrohre geschaffen. 42 Kilometer Glasfaser fanden darin Platz. 50 Kabelverzweiger verteilen die Leitungen für 568 Hausanschlüsse. Die Baukosten liegen bei 13 Mio. Euro, die zu 90 Prozent von Bund und Land gefördert werden. 639 Haushalte warten in den sogenannten „**grauen Flecken**“ auf den Ausbau. Die Ausschreibung ist erfolgt; der Baubeginn ist für Anfang 2025, die Inbetriebnahme für Ende 2026 geplant.

### E-Bürgerservices

Seit diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger Rechnungen an die Gemeinde als **E-Rechnung** einreichen. Die Verwaltung führte ein sogenanntes elektronisches Anordnungs-wesen ein. Nun können elektronische Rechnungen vollständig digital verarbeitet werden. Auch bei Papierrechnungen sind die Abläufe von der Rechnungsbuchung über verschiedene Unterschriften bis hin zur Zahlung vollständig digitalisiert. Mit der elektronischen, papierlosen Rechnung können Kosten verringert, Prozesse beschleunigt und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Auch Kontoauszüge werden nun – sofern der Zahlgrund korrekt angegeben wurde – automatisiert verbucht. Zahlreiche Formulare und Vorgänge sind bereits digitalisiert. So können Hochwasserbetroffene online unter [www.meckenbeuren.de/de/rathaus-buergerservice/buergerservice/online-buergerdienste-formulare/](http://www.meckenbeuren.de/de/rathaus-buergerservice/buergerservice/online-buergerdienste-formulare/) unkompliziert einen Antrag auf Unterstützung stellen, Bürger eine Genehmigung für eine PV-Anlage beantragen oder Vereine eine Schankgenehmigung – die sogenannte Gestattung – anmelden. Eine Übersicht über alle Online-Dienstleistungen ist auf der Homepage unter [www.meckenbeuren.de/online-buergerdienste/](http://www.meckenbeuren.de/online-buergerdienste/) abrufbar.

Mit einem digitalen **Schulungscampus** für Mitarbeitende können Pflichtschulungen unkomplizierter absolviert oder zusätzliches Wissen online erworben werden. Die **E-Akte enaio** hat ebenfalls Einzug ins Rathaus gehalten. Einige Sachgebiete nutzen die zeitgemäße digitale Archivierung bereits – oder ziehen im Laufe der nächsten Monate um.

## 10. Feuerwehr

### Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans

Im Mai wurde der sogenannte Feuerwehrbedarfsplan bis 2027 im Gemeinderat beschlossen. Von unabhängiger Stelle geprüft, zeigt er auf, was erforderlich ist, damit die Feuerwehr ihren Aufgaben nachkommen kann. Nach Einschätzung der Kreisbrandmeister konnte festgestellt werden, dass die Freiwillige Feuerwehr Meckenbeuren – auch im Vergleich zu anderen Wehren – gut organisiert und ausgestattet ist. Die Sicherstellung der Tagesverfügbarkeit ist landauf, landab eine Herausforderung, die durch den demografischen Wandel und die gesellschaftlichen Entwicklungen bedingt ist. Neben der Beschaffung von Fahrzeugen werden sich die Feuerwehrführung und die Verwaltung in den kommenden Jahren insbesondere der Mitgliederwerbung/-haltung widmen. Nur mit genügend Einsatzkräften gelingt es, auch künftig bei Bränden rechtzeitig und mit ausreichend Kräften vor Ort zu sein, um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu helfen.

### Notstromaggregat und neues Fahrzeug für die Abteilung Meckenbeuren

Mit einem neu angeschafften Notstromaggregat für das Feuerwehrhaus Meckenbeuren ist nun auch bei Stromausfall die Betriebsbereitschaft der Feuerwehr gesichert. Nach einer Lieferzeit von über 14 Monaten konnte das Gerät erstmals getestet werden. Die Kamera-





dinnen und Kameraden haben gründlich abgewogen, wie die Gelder für ein neues Fahrzeug am besten eingesetzt werden können. Im September wurde das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) 20 für 666.191,16 Euro bestellt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich erst 2026. Seit Herbst 2024 kann die Freiwillige Feuerwehr Meckenbeuren mit neuen, realitätsnahen Übungspuppen trainieren. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Bodensee wurden sieben Übungspuppen, die sogenannte „Egon-Familie“, samt Hund und umfangreichem Zubehör angeschafft. Regelmäßige Übungen, alltagsnahe Einsatzszenarien und eine fundierte Ausbildung bilden die Basis für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Mit rund 150 aktiven Einsatzkräften und etwa 4.500 Trainings- und Ausbildungsstunden im Jahr ist die Feuerwehr Meckenbeuren bestens aufgestellt.

## 11. Zahlen für den Jahresrückblick

	2022	2023	2024
<b>1. Einwohnerentwicklung</b>			
Einwohnerzahl Hauptwohnsitz (Stand 31.12.2024)	14.095	14.018	14.022
davon weiblich	7.017	7.032	7.010
davon männlich	7.077	6.985	7.010
davon ungeklärt	1	1	1
divers	-	1	1
Anzahl der Zuzüge	1.055	977	985
Anzahl der Wegzüge	857	1010	943
Anzahl der Geburten	135	116	98
Anzahl der Sterbefälle	173	167	142
Anzahl der Eheschließungen	83	81	75
Kirchenaustritte	222	195	160
<b>2. Wirtschaftsstandort</b>			
	(30.06.2021)	(30.06.2022)	(30.06.2023)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	6.452	6.661	6.893
Anzahl angemeldete Betriebe	1.035	1.061	1.061
Einpendler	5.030	5.176	5.414
Auspendler	4.726	4.797	4.816
<b>3. Tourismus</b>			
	(31.12.2022)	(31.12.2023)	(31.10.2024)
(nur gewerbliche Betriebe ab 10 Betten)			
Ankünfte/ Gäste insgesamt	44.931	47.634	41.097
Anzahl Übernachtungen	79.180	77.732	71.578
Anzahl Betriebe	12	12	11
Anzahl Schlafgelegenheiten	1.186	1.182	1.140
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Nächten)	1,8	1,8	1,8
Auslastung in Prozent	26,8	28,2	25,1
<b>4. Kindertagesstätten</b>			
	(01.12.2022)	(01.12.2023)	(01.12.2024)
Anzahl der Kindertagesstätten (kommunal + sonstige Träger)	8	9	9
Anzahl der Betreuungsplätze inkl. Krippe + Spielegruppe	692	718	722
<b>davon belegte Plätze</b>			
Kindergartenkinder (über 3 Jahre)	471	462	451
Krippenkinder (unter 3 Jahre)	115	94	109
Spielegruppe (unter 3 Jahre)	30	30	30
<b>5. Schulen</b>			
Anzahl der Kinder in den vier Grundschulen	446	482	512
Anzahl der Schüler*innen im Bildungszentrum (Werkrealschule/ Realschule)	437	425	414
<b>6. Friedhöfe</b>			
Anzahl der Friedhöfe*			
(Meckenbeuren/Brochzell/Kehlen)	3	3	3
Anzahl der Bestattungen	112	128	106
- Erdbestattungen	15 (13 %)	21 (16 %)	11 (10 %)
- Urnenbestattungen	97 (87 %)	107 (84 %)	95 (90 %)
* unter Verwaltung der Gemeinde (nicht alter FH Kehlen oder FH Stiftung Liebenau)			
<b>7. Gremienarbeit</b>			
Gemeinderat Sitzungen	16	14	14
Gemeinderat Klausuren	3	0	1

	2022	2023	2024
Verwaltungsausschuss Sitzungen	5	6	4
Technischer Ausschuss Sitzungen	9	8	7
Bürgerservice Meckenbeuren GmbH	1	2	1
Jugendkomitee	3	3	3
Partnerschaftsausschuss	1	1	1
Ausschuss für Bestattungskultur	0	2	0
Arbeitskreis Mobilität	2	1	0
Arbeitskreis KiTas	2	3	1
<b>8. Kommunikation</b>			
Bürgersprechtag	7	9	9
Treffen mit Interessengruppen Themen 2024: Landwirtschaft (4), Vereinsentwicklung (6), Hochwasser (1)	5	7	11
Pressemitteilungen	46	39	55
Pressetermine und Interviews	16	19	35
Neues aus Meckenbeuren - Rubrik des Bürgermeisters in den Gemeindenachrichten	3	11	10
Jugendkonferenzen	2	2	2
<b>9. Baugenehmigungsverfahren (BGV) Bauvoranfragen (BVB)</b>	106 6	73 7	82 10
<b>10. Personal</b>			
Beschäftigte Gemeinde (inkl. geringfügig Beschäftigte) davon	299	305	320
im Rathaus	69	71	77
in Bildungs- und Sozialeinrichtungen	186	191	200
im Bauhof	16	16	16
Hausmeister, Hilfshausmeister, Reinigungskräfte	24	23	23
Feuerwehr (Gerätewarte, geringfügig beschäftigt)	4	4	4
Vollzeitbeschäftigte	130	130	137
Teilzeitbeschäftigte	169	175	183
Weiblich	226	237	247
Männlich	73	68	73
<b>11. Finanzen</b>			
<b>Kämmereihaushalt</b>			
Pro Kopf Verschuldung (Plan)	1.116 Euro	1.045 Euro	1.563 Euro
Pro Kopf Verschuldung (Ist)	764 Euro	691 Euro	640 Euro
<b>Kämmereihaushalt inkl. Eigenbetriebe</b>			
Pro Kopf Verschuldung (Plan)	2.194 Euro	2.159 Euro	2.725 Euro
Pro Kopf Verschuldung (Ist)	1.675 Euro	1.640 Euro	1.677 Euro
<b>Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres</b>			
Kämmereihaushalt in Euro	10.385.420	9.713.178	9.018.988
inkl. Eigenbetriebe in Euro	23.047.986	23.056.015	23.626.881
<b>Liquide Mittel zum Ende des Haushaltsjahres</b>	8,5 Mio. Euro	10,3 Mio. Euro	7,95 Mio. Euro
<b>12. Feuerwehr</b>			
Einsätze	161	224	441
davon technische Hilfeleistungen	83	149	373
Brandereinsätze	78	75	68
Einsatzstunden	5.365	6.397	9.896
Aktive Einsatzkräfte	147	152	156
Kinderfeuerwehr	26	25	25
Jugendfeuerwehr	33	28	37
Spielmanszug	37	34	37
Altersabteilung	32	32	31





**2022                      2023                      2024**

**13. Technische Einrichtungen**

Wasserleitungen

Wasserleitungen ZWUS (Kehlen)	40 km	40 km	40 km
Wasserwerk	71 km	71 km	71 km

Straßenbeleuchtung

Gesamtlichtpunkte	2.039	2.047	2.076
davon LED	1.303	1.327	1.386
NAV (Natrium Dampf Lampen)	736	720	685
Solar	-	-	5

Kanäle

Gesamtlänge	132 km	132 km	134
Regenwasser	60 km	60 km	61
Schmutzwasser	70 km	70 km	71
Mischwasser	2 km	2 km	2

Verkehrsflächen

Straßen	96 km	96 km	97
Geh- und Radwege	40 km	40 km	42

- Verwaltung von 60 gemeindeeigenen Gebäuden
- 24 angemietete Gebäude
- Verwaltung von rund 1.001 gemeindeeigenen Grundstücken (Daten yeymaps)
- Verwaltung von rund 150 Grundstücksverträgen zur Verpachtung gemeindeeigener Grundstücke oder zur Anpachtung von Drittgrundstücken
- Verwaltung von rund 86 Gestattungsverträgen mit Versorgungsunternehmen oder privaten Dritten zum Beispiel für Zufahrten, Wasserleitungen und andere Ver- und Entsorgungsinstallationen
- 15 Nutzungsüberlassungen für Veranstaltungen in Gebäuden und auf Grundstücken der Gemeinde





# JAHRESBERICHT MECKENBEUREN

---

# 2024

## Impressum

Gemeinde Meckenbeuren  
V.i.S.d.P. Georg Schellinger  
Bürgermeister  
Theodor-Heuss-Platz 1  
88074 Meckenbeuren

## Bildnachweis

Gemeinde Meckenbeuren  
Freiwillige Feuerwehr Meckenbeuren  
Nadine Knobel  
Katholische Kirchengemeinde  
Evangelische Kirchengemeinde  
Lebensräume für Jung und Alt  
Karl Gälle  
Kulturkreis Meckenbeuren e.V.  
Felix Kästle  
Adobe Stock  
Cindy Wolf  
Tiark Tiwary



Hier geht's zu Videos von  
Meckenbeuren auf youtube



Bahnhofsfest  
[https://www.youtube.com/watch?v=LIA5w6\\_y7J8](https://www.youtube.com/watch?v=LIA5w6_y7J8)



Herbstmarkt  
<https://www.youtube.com/watch?v=ITHQCqtAclK>



Verleihung der Ehrenbürgerwürde  
<https://www.youtube.com/watch?v=Q5YGGvp5Ui8>

